Quelle: http://manuscripta.at/?ID=779
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift

geslechte der gerechtn die gotes
chind sint vnworffen vnd pin
von nem weg getreten wand
sy leident gein waz in durch
daz himlreich gu leiden gestraft
den fur nement die sunder
dyser welt gergenkleich ere
vnd gut der weyssag spricht
Aestimabaz ut cognoscere
hoc laber ? ante me ich
trachtet daz ich erchante der
gerechten lon vnd der vnge
rechten vdampnuss daz ist
ain vdampnüss arbait vor
mir Dann ob er spreche wie
vil darnach trachte gu wis
sen die arbait ist vmb slist
wand es der menschn sin nicht
erchennen noch erfarn mag
Spricht chunig Salomon
So der menschn gotes hann
leichait wil yemer erfarn
so er ez ye mynner vindet waz
nement sich dann die philo
sopheyer vnd die weysen an
die mit ir trugelechn chunst
wenent der himlreichs hann
leichait ze wissen gwar sy
sint vloren mit sampt den
alten weiben die dez iehent
sy chunnen erfarn wie es
vmb der totn stent sel dort
sey gestalt vnd we auch den
die es gelaubent spricht der
weyssag die arbait ist vmb
slist Oncet in trem in scta
riu dei ? in illigam ? no
uissimis cor Ouz daz ich
in gen in gotes heylichait
daz ist vnz daz ich vstee die
heylig schrifft die vo got ge
offent ist die nemet der
weyssag gotes heylichait
darub daz got an der hey
lign schrifft redt vnd das
bsten wirt an my lesten
enden wand an der heylign
schrifft an der alten ee vnd
an der newen ee vindt man
der gerechtn lon vnd der
vngerechtn vdampnüss An
der alten ee spricht daniel
also Etleich werdent ersten
gu dem ewign leben daz
sint die gerechtn vnd ett
leich erstent gu der ewign
pein daz sint die vdampten
An der newn ee spricht vn
h hire ihus xpus Ain wer
dent varn in daz ewig le
ben vnd die andern in die
ewig marter doch spricht
der weyssag hinz got du
rch ir gewerde hast du in
gesatzt daz ist durch die
gewerde die die vngerechtn
den gerechtn mit worten
vnd mit werichn ertaugel
hat in got ein gil gesatzt
irs lebens vnd ir weltlichn
freiden wand sy werdent
offt dannon gezüchtet so
gar mit chunzen ende
vnd daz geschicht den an
dern sunden gu ainer
grawsamchait vnd den
gerechtn gu trost wanb
aber got gu aller zeit die
sunder vnd sunderin hie